

Haushaltsberatung 2019

Ausführungen zum Haushaltsentwurf 2019 im Gemeinderat am
18.12.2018

Es gilt das gesprochene Wort:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Acker,
sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Kopf,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Folie Haushaltsentwurf

Mit den folgenden Folien darf ich Ihnen die wichtigsten Kennzahlen des Haushaltsentwurfs 2019 vorstellen.

Folie Planungsgrundlagen

Der Haushaltserlass und die Anpassung nach der Herbststeuerschätzung sind im Haushalt 2019 berücksichtigt. Die Sachkostenbeiträge 2019 sind noch nicht festgesetzt. Ebenso liegt die Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2018 vor.

Folie Haushaltsvolumen

In der Vorlage, die heute freigeschaltet wurde, können Sie das Zahlenwerk zu unseren 7 Teilhaushalten ersehen. Weiterer fester Bestandteil des Haushalts ist das Investitionsprogramm. (ab Seite 314 der Vorlage). Ebenso sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserwerk und Freibad ab den Seiten 407ff.

Die Mittelfristige Finanzplanung ist ab der Seite 421 mit beigelegt.

Zum Ergebnishaushalt 2019

Folie Erträge Schaubild

Im Jahr 2019 können wir mit Erträgen von 39.950.700 Euro rechnen, das sind über 2,40 Mio. Euro mehr als in 2018 geplant.

Insgesamt entwickelt sich die Ertragsseite überwiegend positiv.

Folie Gemeindesteuern

Die Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer bleiben gegenüber 2018 unverändert. Bei der Grundsteuer wird mit einer leichten Zunahme um 20.000 €, bei Vergnügungssteuer und Hundesteuer wird einem Anstieg von 8.000 Euro gerechnet.

Bei der Gewerbesteuer wird in 2019 ein Aufkommen von 10.500.000 € veranschlagt, 500.000 Euro mehr als in 2018. Die Vorauszahlungen für 2019 betragen rund 8,4 Mio. Euro.

Finanzausgleich

Folie Einkommensteuer

Nach dem Haushaltserlass ist in 2019 mit einer Zuweisung von 8.020.000 € bei der Einkommensteuer zu rechnen, das sind knapp 500.000 € mehr als im laufenden Jahr.

Folie Weitere Erträge des Finanzausgleichs

Ich darf Sie hierzu auf die Ausführungen von Herrn Kopf verweisen. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich sind in 2019 keine wesentlichen Abweichungen gegenüber 2018 zu erwarten. Anders ist es bei den Schlüsselzuweisungen vom Land, hier wird durch die hohe Steuerkraft aus dem Jahr 2017 mit Erträgen von 4.523.000 Euro gerechnet, oder 967.000 Euro weniger gerechnet.

Folie Aufwendungen des Finanzausgleichs

Bei der Kreisumlage ist im Entwurf ein Kreisumlagesatz von 30,5 % enthalten. Mit der Festsetzung auf 29,5 % werden sich gegenüber der aufgeführten Summe um rund 212.000 Euro geringere Aufwendungen ergeben.

Im Finanzausgleich sind für 2019 insgesamt um rund 2,1 Mio. Euro mehr an Umlagen zu begleichen

Folie Erträge Ergebnishaushalt

Auf den folgenden Folien sind die wichtigsten Erträge des Ergebnishaushalts aufgelistet

- Zuweisungen und Zuwendungen: Enthalten sind die Schlüsselzuweisungen vom Land, die Sachkostenbeiträge für die Schulen und Kindergärten (rund 2.643.200 Euro), Zuweisungen für Straßen, Anschlussunterbringung und Zuschüsse für verschiedene Personalstellen wie Klimaschutzbeauftragte(r), Flüchtlingsbeauftragte(r), Seniorenbeauftragte(r) werden ebenfalls unter dieser Position veranschlagt.
- Die Gebühren und ähnliche Einnahmen steigen um rund 1.145.000 Euro. Dies geht im Wesentlichen auf die Gebühren für die Rekultivierungsfläche Bochingen zurück, die in 2019 vollständig verfüllt werden soll.

- Die Kalkulation der Abwassergebühr ergibt, dass die Gebührensätze in 2019 nochmals unverändert beibehalten werden können, ebenso bleiben die Gebühren für Erddeponien und Rekultivierungsfläche Bochingen unverändert, angepasst wurden die Friedhofsgebühren.
- Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten sind die Erträge aus Mieten, Pachten, Verkaufserlöse wie Holzerlöse usw. veranschlagt.

Folie Ergebnishaushalt Erträge

- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (von Bund, Land, Gemeinden, vom Wasserwerk und Freibad usw.)
- Zinsen und ähnliche Erträge sind aktuell auf einem sehr niedrigen Niveau.
- Aktivierte Eigenleistungen (Stadtwald)
- Unter den sonstigen ordentlichen Erträge sind die Konzessionsabgaben, Auflösung von Sonderposten bei der Abwasserbeseitigung, Bußgelder, Säumniszuschläge veranschlagt.
-
- **In 2019 ergeben sich somit Gesamterträge von 39.950.700 Euro**

Ergebnishaushalt Aufwendungen

Folie Ergebnishaushalt Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen betragen 2019 41.553.500 Euro.
Die Zusammensetzung sehen Sie auf diesem Schaubild.

Folie Ergebnishaushalt Aufwendungen 1

Personalaufwendungen mit 10.809.200 Euro (+ 405.000 Euro)

Die Abschreibungen steigen 2019 voraussichtlich auf 3.036.000 Euro das sind knapp 120.000 mehr als 2018.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen bleiben mit gut 50.000 Euro auf einem sehr niedrigen Niveau. In 2017 und 2018 mussten keine neuen Kredite aufgenommen werden.

Eine große Position sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit über 9 Mio. Euro.

Folie 2 Ergebnishaushalt Aufwendungen

Hier sind die Unterhaltungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbauprogramm enthalten. (Siehe Anlage 8 und 9 mit 2.494.500 Euro und 1.276.000 Euro), Geräte und Ausstattung mit 525.300 Euro, (Wertgrenze 1.000 Euro, statt bisher 410 Euro).

Ein weiterer großer Bereich sind die Bewirtschaftungskosten, Fahrzeughaltung, Aufwand für Bedienstete, Lehr- und Lernmittel, besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand wie Klärschlamm Entsorgung, Winterdienst Entsorgung Splitt, Aufwendungen für Veranstaltungen, Bücherbeschaffung Bücherei usw.

Folie 3 Ergebnishaushalt Aufwendungen

Transferaufwendungen (Umlagen des Finanzausgleichs – bereits ausgeführt)

Hinzu kommen die Abmangelbeteiligung an kirchlichen Kindergärten, die Vereinsförderung, die Übernahme des Abmangels des Freibads, das Förderprogramm „Leben Mittendrin“ usw-

Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Darunter fallen Geschäftsausgaben, Vergütung ehrenamtlicher Betätigung, Verfügungsmittel und Ortschaftsratsmittel.

Somit belaufen sich die **Gesamtaufwendungen** auf 41.553.500 Euro. Bei Gesamterträgen von 39.950.700 Euro ergibt sich ein Gesamtergebnis von **-.1.602.800 Euro**.

Damit werden die Abschreibungen in 2019 nicht vollständig erwirtschaftet.

Folie Schaubild investive Auszahlungen

Hier sehen Sie die Zusammensetzung der Auszahlungen im investiven Bereich, auf die einzelnen Maßnahmen sind Herr Bm Acker und Herr Erster Beigeordneter Kopf bereits näher eingegangen.

Folie Zuweisungen für Investitionen Dritter

Hier sind insbesondere der barrierefreie Bahnhof, der Bahnübergang in Aistaig sowie unser Förderprogramm für junge Familien zu nennen.

Zuweisungen und Zuschüsse

Dies betrifft eine Auszahlung zur Eigenkapitalausstattung der OWO.

Finanzierung dieser Maßnahmen

Folie Finanzhaushalt konsumtiv

Zum Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt sind alle kassenwirksamen Vorgänge eingestellt.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betragen 38.906.800 Euro, die Auszahlungen 38.517.500 Euro. Damit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 389.300 Euro (2018 = 2.244.900 Euro), der für investive Auszahlungen verwendet werden kann. (vergleichbar mit der bisherigen Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt)

Finanzhaushalt investive Einzahlungen

Rund 69 % der Investiven Auszahlungen können mit Eigenmitteln oder Zuweisungen gedeckt werden, 31 % müssen bei einer Umsetzung der Programme über eine Kreditaufnahme finanziert werden. (5.300.000 Euro):

Folie Entwicklung Schuldenstand

Durch das Jahresergebnis 2017 und die sich abzeichnenden Änderungen 2018 wird die Stadt Ende 2018 einen Schuldenstand von rund 592.400 Euro haben.

In 2019 wird bei den dargestellten sehr hohen Investitionssummen ein Kreditbedarf von 5.300.000 Euro erforderlich, wenn die Maßnahmen auch kassenmäßig umgesetzt werden können.

Die Tilgungen betragen voraussichtlich 106.000 Euro.

Damit besteht Ende 2019 dann ein Schuldenstand von voraussichtlich 5.786.400 Euro.

Folie kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Wie im Vorjahr bestehen lediglich noch Verpflichtungen aus dem Einsparcontracting am Schulzentrum.

Folie Wirtschaftsplan Wasserwerk

Zum Wasserwerk ab Seite 407

Im Wirtschaftsplan des Wasserwerks wird im Erfolgsplan mit Aufwendungen von 2.359.500 Euro gerechnet, das sind 217.100 Euro mehr als 2018.

Insgesamt steigen die Personalkosten um rund 37.000 Euro an.

Im Jahr 2019 erhöht das Land das Wasserentnahmeentgelt um rund 2 Cent/m³. Das führt zu entsprechend höheren Auszahlungen bei den sonstigen Kosten und auch zu höheren Kosten für Fremdwasserbezug. Hinzu kommen steigende Energiebezugskosten. Die Planansätze mussten somit angepasst werden.

Bei Aufwendungen für Material und Fremdleistungen ist eine Steigerung von 102.000 Euro im Plan enthalten, davon sind 55.000 Euro mit Sperrvermerk für den Abriss des Gebäudes Wasserfallstraße 41 eingestellt. Für die Dachsanierungsarbeiten am Wasserwerk fallen zusätzlich 25.000 Euro an.

Die Abschreibungen erhöhen leicht auf 273.000 Euro. (+ 5.000 Euro).

Folie Erträge

2019 kann mit Gesamterträgen von 2.289.000 Euro gerechnet werden.

Bei den Gebühren wird mit 51.000 Euro mehr gerechnet, hier wird von einem konstanten Wasserverbrauch ausgegangen.

Bei den Wasserlieferung an Zweckverbände wird die Plansumme an die Vorjahresergebnisse angepasst und um 10.000 Euro erhöht.

Bei den weiteren Erträge sind keine wesentlichen Änderungen zu erwarten. Die Mieterträge fallen um rund 7.000 Euro. (Wasserfallstraße 41)

Folie Gebühren und Wasserverbrauch

Für 2019 wird von einem konstanten Wasserverbrauch ausgegangen. Die Gebühren können somit unverändert beibehalten werden.

Insgesamt ergibt sich in 2019 ein Verlust von 70.500 Euro, der im Wesentlichen auf einmalige Aufwendungen (Dachsanierung und Abrissmaß-

nahme) zurückzuführen ist. Deshalb wird keine Gebührenänderung vorgeschlagen. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Folie Vermögensplan Investitionen

Im Vermögensplan sind Investitionen von 1.875.000 Euro vorgesehen. Darunter sind 10.000 Euro für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen und 5.000 Euro für Material von Hausanschlüssen vorgesehen.

Folie Baumaßnahme WW

Auf diese Maßnahmen sind Herr Bm Acker und Herr Erster Beigeordneter Kopf bereits näher eingegangen. Die Anlage liegt den Unterlagen bei.

Dies sind:

Notstromversorgung	380.000 Euro
Wasserleitung Auf dem Stein	250.000 Euro
HB Barbarahalde Neubau SZ	300.000 Euro
August Barack-Straße	80.000 Euro
Erschließung Baugebiete Im Gehrn	300.000 Euro
Und Vogelocherweiterung	250.000 Euro
Sowie Verbesserung des Leitungsdrucks in	
Bochingen	300.000 Euro
Gesamt:	1.860.000 Euro

Folie Schuldenstand Wasserwerk

Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird eine Kreditaufnahme von 984.000 Euro erforderlich

Die Tilgungen betragen 247.000 Euro, damit erhöht sich der Schuldenstand von voraussichtlich 4.756.000 Euro zum 31.12.2018 auf 5.493.000 Euro oder um 737.000 Euro.

Folie Entwicklung Inneres Darlehen

Zum Erwerb der stillen Beteiligung wurde in 2013 dem Wasserwerk ein Inneres Darlehen von der Stadt mit 1.0 Mio. Euro überlassen.

Ende 2018 beträgt der Stand dann rund 800.000 Euro.

Durch die Vergabe eines weiteren Inneren Darlehens von 500.000 Euro (vgl. vorigen Tagesordnungspunkt) werden Ende 2018 somit 1.300.000 Euro zu Buche schlagen. Die jährlichen Tilgungen betragen für die beiden Darlehen zusammen 50.000 Euro.

Folie Freibad

Erfolgsplan 2019

	469.000 Euro
<u>Erträge</u>	<u>119.000 Euro</u>
Jahresverlust 2019	350.000 Euro
zum Vergleich:	
Verlust Plan 2018	335.000 Euro

Der Erfolgsplan des Freibads weist in 2019 ein Volumen von 469.000 € aus.

An Erträgen (Eintrittsgelder, Mieten, sonstige Erträge) können 119.000 € eingeplant werden, der Jahresverlust beträgt voraussichtlich 350.000 €.

In 2019 werden beim Freibad um 10.000 Euro höhere Energie- und Wasserbezugskosten eingeplant. Der Wasserverbrauch wurde an das Vorjahresergebnis angepasst.

Insgesamt sind 5.300 Euro höhere Aufwendungen für Fremdleistungen und Unterhaltung der Einrichtungen eingestellt.

Die Abschreibungen gehen um 1.000 Euro auf 37.000 Euro zurück.

Die sonstigen Aufwendungen bleiben nahezu unverändert (+ 700 Euro.)

Auf der Ertragsseite sind keine nennenswerten Änderungen absehbar.

Die Planansätze mussten nur geringfügig angepasst werden.

Folie 1 Vermögensplan Auszahlungen

Im Vermögensplan mit einem Volumen von 382.000 € (VJ = 392.000 €) sind die aufgeführten Investitionen vorgesehen.

Vermögensplan	382.000 Euro
davon:	
Investitionen: Ersatzbeschaffung Spinde	32.000 Euro
Jahresverlust	350.000 Euro
Finanzierungsfehlbetrag	10.000 Euro

Folie 2 Vermögensplan Einzahlungen

In 2019 ist der Ausgleich des Jahresverlustes 2018 mit 335.000 Euro eingestellt. Daneben stehen zur Finanzierung noch die Abschreibungen mit 37.000 Euro zur Verfügung, zusammen sind das 372.000 Euro.

Denen stehen 382.000 Euro an Auszahlungen gegenüber, sodass sich ein Fehlbetrag in Höhe von 10.000 Euro ergibt. Nach der Finanzplanung kann dieser Fehlbetrag in den Folgejahren wieder ausgeglichen werden.

Auf eine Kreditaufnahme kann somit in 2019 verzichtet werden.

Die Entwürfe des Haushalts 2019 der Stadt und die Entwürfe der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe sind zusammen mit den Anlagen Erwerb beweglicher Gegenstände, Hoch- und Tiefbauprogramm sowie die Anlage über die Zuschüsse nach der Vereinsförderung sind über die Homepage der Stadt ab morgen früh jederzeit abrufbar.

Bei meinem Team der Kämmerei und Kasse möchte ich mich für die Unterstützung herzlich bedanken.

Damit wäre ich am Ende meiner Ausführungen und darf mich auch bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit bedanken.

18.12.2018
Rainer Weber